

Stand: 24.06.2026 18:18:12

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/149

"Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst anerkennen, Leitlinien zum Umgang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts erstellen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/149 vom 23.01.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/484 des OD vom 12.02.2019
3. Beschluss des Plenums 18/614 vom 13.03.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 12 vom 13.03.2019



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganse-  
rer, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena  
Osgyan, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst anerkennen, Leitlinien zum Um- gang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts erstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt im öf-  
fentlichen Dienst inklusiv zu gestalten und hierzu verbindliche Leitlinien für den Umgang  
mit der geschlechtlichen Vielfalt von Beschäftigten zu erarbeiten.

#### **Begründung:**

Das Recht auf Gleichbehandlung unabhängig vom Geschlecht ist in großen Teilen der  
Gesellschaft und auch im öffentlichen Dienst als Wert und Ziel unstrittig. Weniger im  
Fokus ist bisher noch das Recht auf Gleichbehandlung unabhängig von der geschlecht-  
lichen Identität. Der Begriff „geschlechtliche Identität“ bezeichnet das persönliche Emp-  
finden und Erleben in Bezug auf das eigene Geschlecht und kann sich dauerhaft von  
der geburtsgeschlechtlichen Zuordnung unterscheiden. Wenn eine Person ihr soziales  
Geschlecht, ihren Geschlechtsausdruck oder ihren Geschlechtseintrag verändert und  
ihr Geschlecht zur Anerkennung bringt, ist in der Regel auch das berufliche Umfeld  
betroffen. Für ein förderliches Arbeitsumfeld von Betroffenen ergeben sich eine Reihe  
von Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Hier kann es allen Beteiligten helfen, einen Orientierungsrahmen mit klaren Regeln und  
Hilfestellungen zu haben, um Unsicherheiten abzubauen und Diskriminierungen zu ver-  
meiden. Große internationale Konzerne wie SAP haben hierzu allgemeingültige Tran-  
sitionsrichtlinien erlassen. Ein vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend gefördertes Gutachten zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt im öffent-  
lichen Dienst ([https://www.bmfsfj.de/blob/116512/a6ba369ebb6df06acdf04547d61de-  
dbc/imag-band-10-geschlechtliche-vielfalt-im-oeffentlichen-dienst-data.pdf](https://www.bmfsfj.de/blob/116512/a6ba369ebb6df06acdf04547d61de-<br/>dbc/imag-band-10-geschlechtliche-vielfalt-im-oeffentlichen-dienst-data.pdf)) empfiehlt  
den Dienstherren Leitlinien für den Umgang mit der geschlechtlichen Vielfalt von Be-  
schäftigten. Um seiner Vorbildfunktion gerecht zu werden, sollten auch für den öffentli-  
chen Dienst in Bayern verbindliche Leitlinien zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt  
erarbeitet werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Markus (Tessa) Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 18/149

**Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst anerkennen, Leitlinien zum Um-  
gang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts erstellen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Markus (Tessa) Ganserer**  
Mitberichterstatter: **Andreas Jäckel**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 5. Sitzung am 12. Februar 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Wolfgang Fackler**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/149, 18/484

**Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst anerkennen, Leitlinien zum Umgang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts erstellen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 9. Darüber soll auf Wunsch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gesondert ohne Aussprache, aber namentlich abgestimmt werden.

(...)

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Nun erfolgt die Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage – –

(Anhaltende Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte jetzt ernsthaft darum, die Plätze einzunehmen.

(Zuruf: Ernsthaft?)

– Ganz ernsthaft, ja. Sie können Ihren Platz natürlich auch ohne Ernst einnehmen, das entspricht aber nicht der Würde des Hauses. – Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der ausgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und teilweise der AfD. Gegenstimmen! – Keine. Stimmenthaltungen! – Eine aus den Reihen der AfD. Der Landtag übernimmt diese Voten.





6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier u. a. und Fraktion (AfD)  
Global Compact for Migration stoppen – kein Vollzug durch bayerische Behörden  
Drs. 18/139, 18/476 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst anerkennen, Leitlinien zum Umgang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts erstellen  
Drs. 18/149, 18/484 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Der dritten Geschlechtsoption im öffentlichen Dienst ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ermöglichen  
Drs. 18/150, 18/485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>





